



zur homepage  
"die Apis"

Das gute Beispiel ist nicht nur eine Möglichkeit,  
andere zu beeinflussen,  
es ist die einzige.

Albert Schweitzer

die Apis 

Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

Hier entnommen:

[http://books.google.de/books?id=Om07AAAACAAJ&pg=PA167&hl=de&source=gbs\\_toc\\_r&cad=3#v=onepage&q&f=false](http://books.google.de/books?id=Om07AAAACAAJ&pg=PA167&hl=de&source=gbs_toc_r&cad=3#v=onepage&q&f=false)

Kap. 1, 1.

Ueberschrift des Briefs.

1. Paulus, und Silvanus, und Timotheus der Gemeinde zu Thessalonich, in Gott dem Vater, und dem Herrn Jesu Christo. Gnade sey mit euch und Friede von Gott, unserm Vater, und dem Herrn Jesu Christo!

Von dem gar mütterlichen Sinn, nach welchem der Apostel die Thessalonicher bey seinem Daseyn unter ihnen behandelte, Kap. 2, 7. ist auch das ein Beweis, daß er jetzt in diesem Brief an sie bloß seinen Namen Paulus setzt, ohne den sonst gewöhnlichen Amtsnamen eines Apostels oder Knechts Jesu Christi gegen ihnen zu gebrauchen. Nach hiedon gilt, was Paulus, Phil. 4, 12. versichert: ich kann niedrig seyn, id kann hoch seyn. Es muß nicht gerade das eine Mal so viel amtliches Ansehen angewendet werden, als das andere Mal. Bey Werken r Kunst geht es immer aus Einem Ton; wo aber Leben, und noch ehr, wo Geist ist, da kann es unterschiedliche nützliche Abwechslungen eben. Die Namen Silvanus und Timotheus sind nicht zum leeren Geränge beygesetzt, sondern beweisen, wie im Reich Christi auch der Beste es doch nicht allein seyn, noch Alles allein ausrichten will, sondern gern die Gelegenheit ergreift, sein Zeugniß der Wahrheit und seine Handlungsgart dabey mit Anderer Bestimmung zu unterstützen. Man kann sich auch wirklich dadurch an Anderer Gewissen wohl beweisen, wenn sie einem anspüren, daß man gern auch Andere als seines gleichen neben sich ankommen läßt. Der Aufenthalt Pauli zu Thessalonich kann sich nicht über etliche Wochen belaufen haben, und doch hinterließ er daselbst einen Samen, der nach kurzer Zeit eine schöne Gemeinde austrug. O wo man hungrige Herzen, angegriffene Gewissen antrifft, da legt sich das Evangelium bald an; solche, deren Sinn der macedonische Mann, der dem Paulus erschien, in der Bitte ausdrückte: Komm hernieder in Macedonien und hilf uns. In der Umschreibung, daß er sie eine Gemeinde in Gott dem Vater, und dem Herrn Jesu Christo nennet, stellt er ihnen kurz den Hauptgrund ihrer Bekehrung vor. Von den Abgöttern zu dem lebendigen Gott, und von dem hoffnungslosen Zustand ohne Christo in die Gemeinschaft mit Christo Jesu, und in die frohe Erwartung auf seine und seines Reichs Offenbarung gebracht zu seyn, möchte ja wohl eine erwünschte Veränderung ihres Sinnes heißen, 1. Thess. 1, 8. O selige Umkehr, vorher ohne Gott, ohne Christo; jetzt in Gott dem Vater und in dem Herrn Jesu Christo seyn! O köstliche Frucht von der für alle Zeiten eingelegten Fürbitte Jesu, Joh. 17, 20. 21. Und mit Gnade und Friede aus dieser gesegneten Gemeinschaft ist man von Anfang bis an's Ende auf jeden Fall genugsam ausgerüstet.

